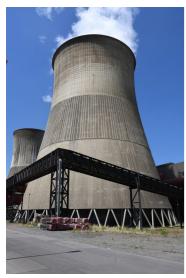




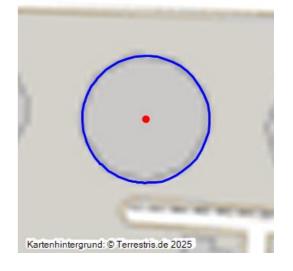
# Kühlturm G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kühlturm

Fachsicht(en): Denkmalpflege Gemeinde(n): Eschweiler Kreis(e): Städteregion Aachen Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Kühlturm G, Ansicht von Osten; Foto: 13.06.2023 Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



### Entwicklungsgeschichte:

Wie bereits der zweite 300-MW-Block F wurde auch der neue 600-MW-Block G des Kraftwerks Weisweiler mit einem Naturzug-Kühlturm ausgestattet, der im Rahmen der fünften Ausbaustufe des Kraftwerks in den Jahren zwischen 1971 und Anfang 1974 errichtet wurde. Im Zuge der Ausrüstung des Kraftwerks Weisweiler mit der Rauchgas-Entschwefelungs-Anlage (REA) wurde die Wandung des Kühlturms zur Einführung der Reingasrohre von Block G 1986/87 zweifach kreisförmig durchbrochen und im Bereich der Durchbrüche verstärkt.

## Baubeschreibung:

Der Kühlturm G steht ausschließlich als Rückkühlanlage für Block G zur Verfügung und erfüllt im Kühlwasserkreislauf von Block G die Aufgabe, das im Kondensator zur Niederschlagung des Dampfs, der durch Verbrennung der aus dem Tagebau Inden (II) geförderten Rohkohle im Kessel G erzeugt und anschließend zum Antrieb des Turbogenerators G verwendet wird, benötigte Kühlwasser, das durch den Kühlungsprozess um einige Grad erwärmt wird, rückzukühlen. Der Kühlturm G wurde im Zuge der Bauausdehnung des Kraftwerks nach Osten östlich neben dem Kühlturm F errichtet.

# Datierung:

· Baubeginn: -

Inbetriebnahme: 14.02.1974

• Umbau: 1986/87

• Ende der Nutzung: -

#### Literatur:

- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975
- Groddeck, Karl-Ernst von / Bültmann, Holger / Pflugbeil, Michael: Die Inbetriebnahme von 6 x 600 MW in den Braunkohlenkraftwerken Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 25, 1975, Heft/Nr. 1/2, S. 15–19
- Krost, H: Der 600-MW-Block als Erweiterung des Braunkohlenkraftwerks Weisweiler. In: Brennstoff–Wärme–Kraft 23, 1971, Heft/Nr. 5, S. 200–203
- Andres, Otfried / Busch, Dieter / Gebhard, Georg / Ortner, Georg: Rauchgasableitung über Naturzugkühltürme. Verringerte
  Umweltbelastung und höhere Wirtschaftlichkeit. In: Czakainski, Martin (Red.): Umwelt + Technik. Entschwefelung,
  Dokumentation Braun- und Steinkohlenentschwefelung in NRW, Düsseldorf 1988, S. R 44–R 53 1988
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan, Gebäudenummern und KKS. KW Weisweiler, PDF-Datei, 2020

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20306095

Kühlturm G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kühlturm

Ort: Eschweiler

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege **Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 50° 50 22,78 N: 6° 19 29,83 O / 50,83966°N: 6,32495°O

Koordinate UTM: 32.311.660,65 m: 5.635.405,11 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.933,39 m: 5.633.859,79 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** "Kühlturm G, Kraftwerk Weisweiler". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306095 (Abgerufen: 13. Dezember 2025)

Copyright © LVR









